

28. Oktober 2002

Gemeinnütziges Beschäftigungsprojekt für arbeitslose Frauen Unterstützung aus der Arbeitnehmerförderung

Die NÖ Landesregierung hat kürzlich der Service Mensch GmbH der NÖ Volkshilfe für das gemeinnützige Beschäftigungsprojekt „Haus- und Gartenservice“ für das Jahr 2002 einen Zuschuss aus Mitteln des Arbeitnehmerförderungsfonds von bis zu 150.000 Euro bewilligt.

Die Gesamtkosten dieses Projekts sind für das Jahr 2002 mit über 2.016.000 Euro veranschlagt. Das Arbeitsmarktservice Niederösterreich fördert das Projekt mit knapp 912.850 Euro, die Kundenbeiträge belaufen sich voraussichtlich auf 824.600 Euro. Die Finanzierung des Restes übernimmt die NÖ Volkshilfe (rund 128.900 Euro) und das Land Niederösterreich (150.000 Euro).

Die NÖ Volkshilfe hat im Sommer 1997 in Niederösterreich das „Haus- und Gartenservice“ als neue Dienstleistung und zugleich als arbeitsmarktpolitische Maßnahme eingeführt. Arbeitslose Frauen sollen wieder in die Beschäftigung zurückgeführt werden. Seit 1997 wurden in diesem Projekt über 3.000 Personen als Transitarbeiterinnen betreut. 80 Personen pro Monat hatten durchschnittlich Beschäftigung. Bis Ende 2001 wurden 32 Prozent oder 960 Teilnehmerinnen intern übernommen, 33 Prozent oder 990 Personen auf externe Arbeitsplätze vermittelt. Für 22 Prozent oder 660 Teilnehmerinnen lief die Zeit als Transitarbeitskraft im Projekt ab. 13 Prozent oder 390 Teilnehmerinnen verließen das Projekt durch Selbstkündigung, Kündigung oder durch vorzeitigen Austritt. Die Teilnehmer werden von sechs sozialpädagogischen und zehn fachlichen Schlüsselarbeitskräften betreut.

Zielgruppen sind langzeitarbeitslose Frauen, Wiedereinsteigerinnen, auch solche, die Betreuungspflichten haben und die im Laufe ihres bisherigen Lebens Erfahrung und Kompetenz erworben haben, so dass sie durch ihre organisatorischen Fähigkeiten bei der Lösung von Problemen vor allem im Dienstleistungsbereich gefragt sind.

Reinigungstechniken, Pflgetipps, Schutzbestimmungen und Regeln der Gartenarbeit werden – in enger Zusammenarbeit mit der 2000 gegründeten NÖ Volkshilfe-Akademie – genauso gelehrt wie das „Training on the job“ oder die Hilfe zur Selbsthilfe. Nach Abschluss der Maßnahmen erhalten die Frauen Zertifikate, die sie als Absolventen der NÖ Volkshilfe-Akademie ausweisen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation